

Mit unserm Vereine stehen im Schriftenaustausch

Objekttyp: **Index**

Zeitschrift: **Thurgauische Beiträge zur vaterländischen Geschichte**

Band (Jahr): **49 (1909)**

Heft 49

PDF erstellt am: **30.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Mit unterm Vereine stehen im Schriftenaustausch:

a) In der Schweiz.

Aargau.	Historische Gesellschaft des Kantons („Argovia“).
Appenzell A.-Rh.	Gemeinnützige Gesellschaft des Kantons.
Basel.	1. Historische und antiquarische Gesellschaft. 2. Schweiz. Gesellschaft für Volkskunde.
Bern.	1. Historischer Verein des Kantons („Archiv“). 2. Eidgenössische Bibliothek. 3. Schweizerische Landesbibliothek.
Freiburg.	1. Société d'histoire (Archives et Recueil diplom.) 2. Geschichtsforschender Verein des Kantons („Geschichtsblätter“).
St. Gallen.	Historischer Verein des Kantons.
Genf.	Société d'histoire et d'archéologie Genève.
Glarus.	Historischer Verein des Kantons („Jahrbuch“) in Glarus.
Graubünden.	Historisch-antiquarische Gesellschaft des Kantons („Jahresbericht“).
Luzern.	Historischer Verein der fünf Orte („Geschichtsfreund“).
Schaffhausen.	Historisch-antiquarischer Verein des Kantons („Beiträge“).
Tessin.	Dr. Motta, Redakteur des „Bollettino storico della Svizzera italiana“, Bellinzona.
Thurgau.	1. Gemeinnützige Gesellschaft. 2. Naturforschende Gesellschaft.
Waadt.	1. Société d'histoire de la Suisse romande à Lausanne („Mémoires et Documents“). 2. Société Vaudoise d'Histoire et d'Archéologie à Lausanne.
Wallis.	Geschichtsforschender Verein von Oberwallis.
Zürich.	1. Winterthur. Stadtbibliothek (Neujahrsblätter). 2. Allgemeine geschichtsforschende Gesellschaft der Schweiz („Jahrbuch“).

Zürich.

3. Antiquarische Gesellschaft („Mitteilungen“).
4. Stadtbibliothek („Neujahrsblätter der Stadtbibliothek, des Waisenhauses und der Hilfsgesellschaft“).
5. Landesmuseum.

b) Im Ausland.

Baden.

1. Kirchlich-historischer Verein für Geschichte, Altertumskunde u. christl. Kunst der Erzdiözese Freiburg („Freiburger Diözesan-Archiv“).
2. Gesellschaft für Geschichts-, Altertums- und Volkskunde („Zeitschrift“), Freiburg.
3. Verein für Geschichte und Naturgeschichte der Baar in Donaueschingen („Schriften“).
4. Breisgauverein Schau-ins-Land („Schau-ins-Land“).
5. Historisch-philosophischer Verein zu Heidelberg („Neue Heidelberger Jahrbücher“).

Bayern.

1. Verein für Geschichte des Bodensees und Umgebung („Schriften“).
2. Germanisches Museum Nürnberg („Anzeiger“).
3. Historischer Verein der Stadt Nürnberg („Mitteilungen“).
4. Historischer Verein für Schwaben und Neuburg („Zeitschrift“).

Hessen.

1. Historischer Verein des Großherzogtums Hessen (Archiv).
2. Oberhessischer Geschichtsverein in Gießen.

Hohenzollern.

- Verein für Geschichte und Altertumskunde („Mitteilungen“) in Sigmaringen.

Liechtenstein.

- Historischer Verein Vaduz.

Mecklenburg.

- Verein für Mecklenburgische Geschichte und Altertumskunde zu Schwerin („Jahrbuch“).

Oesterreich.

1. Vorarlberger Museumsverein (Jahresbericht) in Bregenz.
2. Ferdinandeum für Tyrol und Vorarlberg („Zeitschrift“).
3. Historischer Verein für Steyermark („Mitteilungen und Beiträge“) in Graz.

- Preußen.**
1. Gesellschaft für pommersche Geschichte und Altertumskunde, Stettin („Baltische Studien“).
 2. Nachener Geschichtsverein („Zeitschrift“).
 3. Frankfurt a. M., Verein für Geschichte und Altertumskunde (Archiv für Frankfurts Geschichte und Kunst) in Frankfurt a. M.
- Reichslande.** Historisch-literarischer Zweigverein des Vogesen-Klubs („Jahrbuch“).
- Rußland.** Aurländische Gesellschaft für Literatur und Kunst. Sektion für Genealogie, Heraldik Sphragistik, in Mitau, Aurland.
- Schweden.**
1. Kongl. Vitterhets Historie och Antiquitets Akademien („Akademiens Monadsblad“) in Stockholm.
 2. Nordiska Museet, Stockholm.
 3. Kgl. Universitätsbibliothek in Upsala.
- Thüringen.**
1. Verein für thüringische Geschichte und Altertumskunde („Zeitschrift“) in Jena.
 2. Thüringisch-sächsischer Verein für Erforschung des vaterländischen Altertums („Neue Mitteilungen“) in Halle a. d. Saale.
- Württemberg.**
1. Historischer Verein f. württembergisch Franken („Zeitschrift“) in Hall a. R.
 2. Herrn Amtsrichter Beck, Ravensburg („Diözesanarchiv“).
 3. Königl. statistisch-topographisches Bureau („Vierteljahreshaft für Landesgeschichte“) in Stuttgart.
 4. Königl. Haus- und Staatsarchiv.
 5. Kgl. Landesbibliothek in Stuttgart („Württembergisches Urkundenbuch“).